Jahresbericht 2024

FeB

Verein für **f**amilien**e**rgänzende
Kinder**b**etreuung Reinach

TAGESHEIM KAKADU

erfahren
familiär
kompetent

Vorstand FeB 2024

Funktion	Name	Seit	Austritt
Vorstandsmitglieder			
Präsidium / Vorstand	Monika Wenger	08.05.2006/29.03.2001	
Vizepräsident	Benedikt Husi	07.06.2021	
Aktuarin	Jacqueline Flückiger	28.05.2015	
PR / Öffentlichkeitsarbeit	Nicole Eggimann	19.05.2022	
Buchhaltung	Jacqueline Adler	26.06.2019	01.06.2023
Vermittlungsstelle			
Vermittlerin	Jacqueline Flückiger	01.08.2015	
Vermittlerin	Monika Wenger	01.12.2010	
Buchhaltung	Jacqueline Adler	01.01.2019	

Revisionsstelle für die Vereinsjahre 2023 - 2025
Hehlen Treuhand

Unsere Adressen

FeB, Verein für familien-ergänzende Kinderbetreuung	Wiedenweg 7, 4153 Reinach Tel. 061 711 22 77 E-Mail-Adresse: feb.buero@kinderbetreuung-reinach.ch www.kinderbetreuung-reinach.ch
Bürozeiten	Dienstag, Donnerstag 08.30 Uhr – 10.30 Uhr (ausserhalb der Bürozeiten: Telefonbeantworter)
Tagesheim Kakadu	Schulgasse 11, 4153 Reinach Tel. 061 711 17 77 Wiedenweg 7, 4153 Reinach Tel. 061 712 00 21 E-Mail-Adresse: heimleitung@kinderbetreuung-reinach.ch www.kinderbetreuung-reinach.ch
Öffnungszeiten Tagesheim Kakadu	Montag – Freitag 6.30 Uhr bis 18.15 Uhr

Jahresbericht 2024

des FeB, Verein für familienergänzende Kinderbetreuung Reinach zuhanden der 52. ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Vorstand blickt auf ein emotionales Jahr zurück. Nach den Sommerferien wurde die Antwort auf das Postulat «wie weiter mit den Tagesfamilien» auf der Homepage der Gemeinde Reinach aufgeschaltet. Der Gemeinderat anerkennt, dass die Betreuung in Tagesfamilien durch die hohe Personalisierung und Flexibilität, ein ausgezeichnetes Nischenprodukt für Familien mit speziellen Bedürfnissen ist. Hingegen vertritt er die Meinung, dass eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Reinach nicht nur einen erheblichen Kostenaufwand bedeuten, sondern auch einen Präzedenzfall schaffen würde, der weitere Forderungen nach sich ziehen könnte.

Auf Grund dieser Mitteilung haben wir uns mit der Vorgehensweise für eine mögliche Auflösung des Bereichs Tagesfamilien auseinandergesetzt und einen möglichen Termin für eine ausserordentliche Mitgliederversammlung festgelegt. Die kontaktierten Personen des Kantons und von kibesuisse waren wenig begeistert über unseren Entscheid, den Bereich Tagesfamilien aufzulösen. Unser Plan sah vor, das Angebot der Tagesfamilien per Mitte 2025 zu beenden. Dies haben wir auch den Eltern und Betreuungspersonen mitgeteilt.

In all den Verhandlungen haben wir festgestellt, dass Eltern nur subventioniert werden, wenn die Betreuungspersonen über eine Organisation oder eine Gemeinde angestellt sind. Dies ist im kantonalen FEB-Gesetz geregelt.

Benedikt Husi kommunizierte die Problematik an Fraktions- und Kommissionssitzungen des Einwohnerrates. Auf Grund dessen wurde an der Einwohnerratssitzung vom 25. November, die von Benedikt Husi eingereichte Motion: «*der Gemeinderat wird beauftragt, den Beitrieb der Tagesfamilien durch zusätzliche finanzielle Mittel zu unterstützen, um das Angebot weiter zu ermöglichen*», als erheblich erklärt. Nun sind wir gespannt, wie dieser Bereich weiter finanziert wird.

Fast zeitgleich, am 11. November, wurde Monika Wenger zu einer Sitzung zum Thema des neuen kantonalen FEB-Gesetzes eingeladen. Es ging im Weitesten um die Kosten der Kita-, SEB- und Tagesfamilienangebote und deren Finanzierung durch den Kanton. Unter anderem wurden Modellkosten für Tagesfamilien vorgestellt. Die Berechnungen bilden ziemlich genau unsere Vollkosten von rund CHF 16.30 pro Betreuungsstunde aus.

Ende 2023 haben sich die Kitas im Kanton Basel-Landschaft zu einer Allianz zusammengeschlossen, um auf politischer Ebene mehr Druck ausüben zu können. Die Tagesfamilien zogen im Mai 2024 nach. Es wurden folgende Problemfelder festgestellt: Es findet ein gesellschaftlicher Wandel statt. Viele Frauen üben ihre Arbeit auch nach einer Mutterschaft wieder aus. Eine zusätzliche Kinderbetreuung kommt dann meist nicht in Frage. Zudem tragen die Frauen zum Einkommen der Familie bei. Lohn, welcher die Betreuungsarbeit generiert, ist nicht attraktiv. Eine Arbeitsgarantie fehlt, da diese abhängig von Betreuungsverhältnissen ist und der monatliche Lohn dementsprechend schwanken kann. Leider werden Tagesfamilien immer noch zu wenig wahrgenommen. Oft wissen Eltern nicht, dass es dieses Betreuungsangebot gibt. Die Betreuung bei Tagesfamilien bietet mehr Nähe und kann individuell den Bedürfnissen der Eltern angepasst werden.

Die Entwicklung in der gesamten Branche hat 2024 im Kanton Basellandschaft, durch das in Basel-Stadt revidierte Tagesbetreuungsgesetz mit höheren Löhnen und günstigeren Kitaplätzen gehörig Aufwind bekommen. Im Leimental beispielsweise werden seit Anfang 2025 pro Platz und Tag in bewilligten Kitas zusätzlich fünf Franken bezahlt. Das Geld soll dem Betreuungspersonal zugutekommen. Damit hoffen die Gemeinden, einer drohenden Abwanderung des Personals nach Basel-Stadt entgegenzuwirken.

Diese Problematik beschäftigt den Vorstand schon seit Bekanntgabe der strukturellen Änderung in Basel-Stadt. Wie dem entgegengewirkt werden kann wird Ziel im Jahr 2025 sein. Angedacht ist, zusammen mit anderen Reinacher Kitas, beim Gemeinderat einen Antrag für zusätzliche finanzielle Mittel zu unterbreiten. Diese Mittel sollen es den Kitas ermöglichen, dem Personal einen angemessenen Lohn zu bezahlen, ohne die Tarife für die Eltern zu erhöhen.

Erfreulicherweise stieg im Tagesheim Kakadu die Belegung 2024 weiter an. Im Vergleich zu 2023 von 87.5% auf 90.5% Die 35 Plätze wurden Ende Jahr von 79 Kindern belegt (76 Ende 2023) und 58 (51) Mutationen wurden berücksichtigt.

Im Tagesheim Kakadu tragen viele erfahrene und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, dass die Kinder in einem stabilen Umfeld betreut werden. Auch bei den Tagesfamilien gibt es einige Betreuungspersonen, welche schon lange vom FeB beschäftigt werden. Dass die Fluktuation klein ist, freut mich sehr und ist wahrscheinlich ein Zeichen dafür, dass wir nicht viel falsch machen. Damit die beiden Bereiche weiterhin wahrgenommen werden, lassen wir im Jahr 2025 neue Falt- und Werbeflyer erstellen und sind bestrebt, diese möglichst wirksam zu streuen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei dem Heimleiter David Stöckli und seinem Team sowie den Tagesfamilien für die wertvolle Betreuungsarbeit, welche sie stets unaufgeregt und gewissenhaft ausführen. Den Eltern danke ich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Anlässlich der Verleihung des Reinacher Preises wurde der Verein FeB für das 50-jährige Bestehen geehrt. Der Vorstand hat sich sehr über die Ehrung und die 500 Franken zu Gunsten der Vereinskasse gefreut und bedankt sich herzlich bei den Gemeinderät*innen und der Gemeindeverwaltung dafür.

So das wär's. Nach 25 Jahren finde ich, ist es genug. Ich werde mein Amt als Präsidentin, welches ich 20 Jahre Inne hatte, an der Mitgliederversammlung niederlegen. Auch die Vermittlungsstelle werde ich aufgeben. Auf Grund der bescheidenen Betreuungsverhältnisse ist es vertretbar, dass diese Stelle von einer Vermittlerin besetzt ist. Während der Zeit, in welcher ich mich aktiv engagiert habe, hat sich in der gesamten familienergänzenden Betreuungsbranche enorm viel bewegt und ein Ende ist nicht absehbar. Als ich 2000 in den Vorstand gewählt wurde, wurden bei den Tagesfamilien 75 Kinder von 32 Betreuungspersonen betreut und es wurden 28'992 Stunden abgerechnet. Die Betreuungsverhältnisse wurden von 3 Vermittlerinnen begleitet. Heute haben wir neun Betreuungspersonen, wovon sechs von ihnen 16 Kinder zu 5'262 Stunden betreut haben. Das Tagesheim Kakadu war an der Schulgasse beheimatet und bot 24 Plätze. Seit 2023 werden drei Gruppen betrieben und es bietet 35 Plätze.

2005 hat die Gemeinde Reinach die Schulergänzende Betreuung (SEB), eingeführt. Es war vorgesehen, dass Kinder ab dem Kindergartenalter nur noch das SEB-Angebot nutzen dürfen. Dies wurde von vielen Eltern nicht akzeptiert. Im Gemeindehaus musste eine Informationsveranstaltung mit Teilnehmern vom Gemeinderat, der Verwaltung, Eltern und dem Tagi-Personal organisiert werden. Die Diskussionen waren zum Teil heftig. Fazit: Den Eltern wurde die Wahlfreiheit zur Betreuung ihrer Kinder gelassen.

Als 2017 die Subjektfinanzierung eingeführt wurde, musste ich feststellen, dass in der Verordnung für Schulkinder, welche, z.B. auf Grund einer benötigten Frühbetreuung weiterhin in Kitas oder von Tagesfamilien betreut wurden, weniger subventionierte Betreuungstage vorgesehen waren als für Vorschulkinder. Den Kampf, welchen ich mit den zuständigen Personen auf der Gemeinde um Gerechtigkeit gegenüber allen Kindern beziehungsweise deren Eltern ausgefochten habe, ging leider nicht ohne Dissonanzen aus. Nichtsdestotrotz musste eingesehen werden, dass Schulkinder, welche nach wie vor in Kitas oder bei Tagesfamilien betreut werden, wie alle anderen auch, jährlich Anspruch für 236 Tage Betreuungsgutscheine haben.

Bis 2017 war der FeB die einzige subventionierte Organisation. Ab dann hat sich die Situation für unsere Organisation markant geändert. Im Kakadu gab es einen enormen Belegungseinbruch. Das Ausmass haben wir so nicht erwartet. Der Trend nach oben harzt noch immer. Aber wie heisst es: steter Tropfen höhlt den Stein - oder so.

Nicht nur auf Gemeindeebene hat sich viel verändert. Auf Bundesebene gab es die Verbände Tagesfamilien Schweiz SVT und die Kindertagesstätten Schweiz KiTaS, welche sich 2013 zum Verband kibesuisse zusammenschlossen. Für die Region Nordwestschweiz gab es für die Tagesfamilien den VTN, Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz, welcher viele Austauschtreffen organisierte. Die Kitas tauschen sich im Kanton BL nach wie vor in der Tabeno aus.

Es gab je länger, je mehr Verordnungen. Reglemente zu erarbeiten, wurde einige Zeit zu meiner Hauptbeschäftigung.

Auf Grund meiner Position hatte ich die Möglichkeit in vielen Gruppen teilzunehmen und die Entwicklung der Branche hautnah mitzuerleben. Ich konnte auf allen Ebenen viele Kontakte knüpfen und mir ein riesiges Netzwerk aufbauen.

Ich möchte mich bei allen, welche mich über die lange Zeit begleitet, inspiriert und unterstützt haben, aufrichtig danken. Dank Euch allen hatte ich die Energie und die Kraft, den Verein FeB während all den Jahren einigermassen auf Kurs zu halten.

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern danke ich für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung. Auch an die Buchhalterin ein grosses Merci.

Mein aufrichtiger Dank geht an meine Vorstandskollegeninnen und meinen Vorstandskollegen. Die Zusammenarbeit im Vorstand erlebte ich immer konstruktiv und wertschätzend. Wir haben zusammen viel erarbeitet und in die Wege geleitet. Ich bin überzeugt, dass die Arbeit im Vorstand weiter spannend und lebhaft bleibt.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute.

Monika Wenger

Präsidentin FeB

Tageseltern
Vermittlung 2024

Ende Jahr wurden 12 Kinder von sechs Betreuungspersonen total 5'262 Stunden betreut. Zusätzlich gibt es bei Eltern von vier Kindern SOS-Verträge, welche 2024 nicht betreut wurden.

Die Information einer möglichen Auflösung des Bereichs der Tagesfamilien führte zum Teil zu Unsicherheit oder mindestens Bedenken.

Die Vermittlerinnen besuchten, wie schon in den Vorjahren, im Wechsel den Fachaustausch für Vermittlerinnen und die Betreuungspersonen haben an diversen Weiterbildungen teilgenommen.

Anlässlich der Informationsveranstaltung der Fachstelle «Frühe Förderung» zum Thema «Sprachförderung» haben wir uns im Januar an der Tischmesse im Gemeindesaal präsentiert. Im November fand die Tischmesse anlässlich des Kindergarteneintrittes im Surbaumschulhaus statt, an welcher der Bereich Tagesfamilien durch David Stöckli vertreten wurde. Vielen Dank dafür.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Betreuungspersonen für ihre wertvolle Arbeit und ihre Flexibilität während des vergangenen schwierigen Jahres und allen Eltern für das, ihren Tagesfamilien und dem FeB, entgegengebrachte Vertrauen.

Monika Wenger und Jacqueline Flückiger

Vermittlerinnen

Aus der Weiterbildung: Verpflegung mit Qualität

Statistik per 31.12.2024

Tagesfamilien	**2024**	2023	Differenz
Anzahl Tageseltern per 31.12.	**9**	8	+1
Ende Jahr beschäftigt	**6**	6	0
Ende Jahr nicht beschäftigt	**3**	2	+1
neu	**1**	1	0
Kündigungen	**1**	1	0
Abklärungen			
Vorgenommene Abklärungen Familien	**4**	13	-9
Davon neu aufgenommen (Familien)	**3**	5	-2
Anzahl Abklärungen Tagesmütter	**4**	2	-2
Davon neu beschäftigt	**2**	1	+1
Kinder			
Anzahl betreute Kinder total	**23**	31	-8
Betreut per 31.12.	**16**	18	-2
Neu aufgenommen	**5**	8	-3
Austritte	**7**	13	-5
Kinder auf der Warteliste Ende Jahr	**0**	0	0
Betreuungsstunden Total	**5‘262**	5‘080.67	181.33
Übernachtungen	**0**	0	0

Personal Tagesheim Kakadu

Funktion	Name	Seit	Austritt
Heimleitung	David Stöckli	01.05.2005	
Kleinkinderzieherin	Claudia Roth	01.08.1989	
FaBe Kind	Erika Mazzamati	01.05.2018	
FaBe Kind	Salome Reinprecht	01.11.2024	
FaBe Kind / Springer	Velliandy Cordones	15.08.2018	
FaBe Kind	Sybille Häcki	01.11.2018	31.10.2024
FaBe Kind / Springerin	Egzona Shurdhani	01.03.2019	31.05.2025
FaBe Kind	Nicole Spinnler	01.05.2024	
FaBe Kind / Springerin	Sabrina Krebs	15.08.2022	
FaBe Kind	Alessia Reo	01.03.2020	
Assistenzpersonal	Sidney Jenny	01.07.2023	30.11.2024
Assistenzpersonal	Adlije Perasevic		
Fachpersonen Betreuung Kind in Ausbildung	Miriam Binggeli	3. Lehrjahr	
	Lasse Belsken	2./3. Lehrjahr	
	Sophie Mangia	1./2. Lehrjahr	
	Lois Haile	1. Lehrjahr	
Praktikantinnen/Praktikanten			
Zivildienstleistende			
Buchhaltung	Jacqueline Adler	01.01.2019	
Reinigung	Adlije Perasevic	01.10.2012	

Tagesheim Kakadu
Geschäftsbericht Tagesheim Kakadu

Im Rahmen unserer Elternbefragung im April 2024 haben wir von der Hälfte aller Eltern wertvolle Rückmeldungen erhalten. Es hat uns sehr gefreut, dass alle Teilnehmenden der Elternbefragung das Tagesheim Kakadu an Bekannte und Freunde weiterempfehlen würden.

Als direkte Reaktion auf das Feedback der Eltern haben wir die Regelungen bezüglich Standortbestimmungen in unseren Richtlinien überarbeitet. Und den Informationsfluss der Gruppen optimiert.

In diesem Jahr konnten zwei Lernende bei uns ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Ich gratuliere Miriam Binggeli und Kevin Hunziker zu ihrem Lehrabschluss.

Leider hat sich Sybille Häcki entschlossen ihre Stelle bei uns zu künden. Ich bedanke mich sehr für ihre langjährige Mitarbeit und wünsche Ihr für die Zukunft alles Gute. Es freut mich, dass Salome Reinprecht als ehemalige Lernende zu uns zurückgekehrt ist und als Gruppenleiterin bei den Zwärgli arbeitet.

Mit Salome Reinprecht und Nicole Speiser absolvieren zwei von unseren Gruppenleiterinnen die Ausbildung zur Kindheitspädagogin HF, welche von mir in der Praxis angeleitet werden. Zudem nehme ich seit mehreren Jahren als Experte Abschlussprüfungen von angehenden Fachpersonen Betreuung im Kinderbereich ab. Diese zusätzlichen Engagements bringen viele Anregungen und Knowhow ins Kindertagesheim Kakadu.

Am 10. Oktober hatte es in der Nacht gestürmt. Dadurch kam eine Pappel an der Schulgasse zu fall. Wir hatten riesiges Glück im Unglück und ich bin sehr froh, dass dabei niemand zu Schaden gekommen ist.

Für Kinder sind Knopfzellen sehr gefährlich. Beim Verschlucken kann die Speiseröhre so stark verätzen, dass Lebensgefahr besteht. Wir achten, darauf dass kein Spielzeug mit diesen Batterien in unser Tagesheim kommt. Die Eltern sind gebeten uns zu unterstützen und darauf zu achten, kein solches Spielzeug mitzugeben.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und beim Vorstand des Tagesheims für ihr grosses Engagement und freue mich auf ein weiteres Jahr im Tagesheim Kakadu.

David Stöckli
Eidgenössisch diplomierter Heimleiter

Tagesheim-Belegung in Prozenten bei 35 Plätzen

	2021	2022	2023	**2024**
Januar	87.0	83.6	86.4	84.6
Februar	88.1	86.8	90.7	89.4
März	89.4	93.9	90.1	89.0
April	91.9	94.6	92.1	90.6
Mai	91.2	89.0	94.1	90.8
Juni	92.6	88.2	91.7	98.7
Juli	87.6	83.4	85.9	93.5
August	89.8	82.8	80.7	87.2
September	89.8	85.5	83.9	87.7
Oktober	91.0	85.2	85.1	92.8
November	88.3	82.8	84.4	92.3
Dezember	85.8	84.6	85.7	89.6
Durchschnitt	89.4	86.7	87.5	**90.5**

Bewegung und Gesundheit in der Kita

Bewegung spielt eine zentrale Rolle in der gesunden Entwicklung von Kindern. Durch körperliche Aktivität verbessern Kinder nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten, sondern auch ihre kognitiven und sozialen Kompetenzen. Bei uns im Kakadu legen wir grossen Wert darauf, Bewegung in den Alltag der Kinder zu integrieren.

Die Bedeutung von Bewegung: Regelmässige Bewegung stärkt das Immunsystem und unterstützt die Entwicklung von Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer. Zudem trägt Bewegung dazu bei, Stress abzubauen und das emotionale Wohlbefinden der Kinder zu steigern. Gerade in der frühen Kindheit ist es wichtig, den natürlichen Bewegungsdrang zu unterstützen, um gesunde Gewohnheiten zu fördern. Bewegung kann ausserdem die Konzentration fördern und dadurch das Lernen positiv beeinflussen.

Bewegungsförderung im Kita-Alltag: Auf der Gruppe Zwärgli gibt es viele Möglichkeiten, Bewegung gezielt zu fördern. Dazu gehören:

- **Freies Spiel im Aussenbereich (Garten)**: Kinder können rennen, klettern und toben, was ihre motorischen Fähigkeiten stärkt.
- **Bewegungsspiele und Sporteinheiten**: Spiele wie Fangen, Ballspiele oder kleine Sportübungen sorgen für gezielte Förderung.
- **Musik und Tanz**: Durch Bewegungslieder und Tanzeinheiten wird nicht nur die körperliche, sondern auch die rhythmische Entwicklung gefördert.
- **Alltagsbewegungen**: Auch einfache Dinge wie das Aufräumen von Spielmaterialien oder das Balancieren auf einer Linie auf dem Boden tragen zur Bewegung bei.
- **Bewegungsausflüge**: Spaziergänge in die Natur, Besuche auf Spielplätzen oder kleine Wanderungen ermöglichen den Kindern neue Bewegungserfahrungen.

Schwierigkeiten und Lösungen
Manche Kinder bewegen sich weniger, weil sie schüchtern sind, unsicher oder weniger Interesse an Bewegung haben. Andere haben vielleicht körperliche Einschränkungen oder brauchen mehr Unterstützung. Damit alle Kinder genug Bewegung bekommen, ist es wichtig, verschiedene Angebote zu machen. Zum Beispiel können wir leichtere Spiele für unsichere Kinder anbieten oder sie ermutigen, mitzumachen. Auch kleine Bewegungen im Alltag, wie das Tragen von Spielsachen oder Hüpfen auf einem Bein, helfen. So kann jedes Kind auf seine Weise aktiv sein. Bewegung ist ein essenzieller Bestandteil der kindlichen Entwicklung und sollte in der Kita aktiv gefördert werden. Durch vielseitige Bewegungsangebote werden nicht nur die körperliche Gesundheit und Motorik gestärkt, sondern auch soziale Fähigkeiten und das Wohlbefinden der Kinder verbessert.

Sophie Mangia
FaBe Kind, 2. Lehrjahr, Gruppe Zwärgli

Buchhaltung
Bericht Buchhaltung

Beim Tagesheim Kakadu wurden rund CHF 65'615.00 mehr Einnahmen und CHF 23'901.00 mehr Ausgaben als budgetiert verbucht. Das Delkredere konnte, dank weniger Zahlungsausstände, um CHF 6'900 reduziert werden, was sich entsprechend auf den Gewinn auswirkt.

Der budgetierte Verlust von einem Minus von CHF 28'385.00 hat sich erfreulicherweise auf einen Gewinn von rund CHF 13'329.00 verändert.

Bei den Tageseltern fiel der Verlust mit minus CHF 13'039.00 um CHF 4'859.00 höher aus als budgetiert war (-CHF 8'180.00). Die budgetierten Betreuungsstunden von 5’200, wurden mit 5’262 Stunden etwas übertroffen. Es waren jedoch Mindereinnahmen bei der Eingewöhnung/Abklärung Tageseltern sowie bei den Spenden zu verzeichnen. Die Gönner entschieden sich, ihren Beitrag von CHF 1’000.00 einer anderen Organisation zugutekommen zu lassen. Hingegen erhielten wir, wie schon vom Präsidium erwähnt, von der Einwohnergemeinde Reinach CHF 500.00 zum 50-jährigen Jubiläum.

Die Einnahmen sind CHF 678.00 höher als budgetiert.

Die Differenz bei den Ausgaben liegt bei der Berechnung der BP-Löhne, die Ferien- und Feiertagsentschädigungen wurden bei der Budgetierung nicht berücksichtigt, CHF 5'736.00. Die Löhne Vermittlung fielen weniger hoch aus als budgetiert. Es musste jedoch ein neuer Drucker angeschafft und der Reservefonds wieder mit CHF 1'616.00 geäufnet werden.

Die Ausgaben bei den Tageseltern waren CHF 5'537.20 höher als budgetiert.

Die konsolidierte Abrechnung fiel mit einem Gewinn von CHF 13'329.00 gegenüber dem budgetierten Verlust von minus CHF 28'385.00, um CHF 41'714.00 besser aus.

Jacqueline Adler
Buchhaltung FeB / Kakadu

FeB Verein für familienergänzende Kinderbetreuung, Reinach

Rechnung 2024 / Budget 2025
Konsolidiert

	Kakadu / FeB 31.12.2023		Kakadu / FeB Budget 2024		Kakadu / FeB 31.12.2024		Kakadu / FeB Budget 2025	
Ertrag								
Elternbeiträge Kakadu	CHF	871'059.38	CHF	910'000.00	CHF	892'160.90	CHF	930'000.00
Elternbeiträge FeB	CHF	62'292.20	CHF	72'800.00	CHF	61'666.45	CHF	71'400.00
Essensbeiträge Tagesleltern	CHF	7'171.50			CHF	7'152.50		
Mahngebühren	CHF	3.27			CHF	0.10		
Eingewöhnung/Abklärung TE	CHF	7'775.00	CHF	6'750.00	CHF	6'600.00	CHF	6'450.00
EWG Reinach Direktzahlung BG	CHF	47'337.50			CHF	79'574.50		
Zinsertrag	CHF	615.97			CHF	350.31		
Ertrag Abklärung TE (neu nur noch Aufwandkonto)	CHF	-			CHF	-		
Ausserord. Ertrag (Betreibung aus 2012)	CHF	1'001.95			CHF	1'000.90		
Mitgliederbeiträge	CHF	880.00	CHF	800.00	CHF	800.00	CHF	800.00
Spenden / Sponsoren / Gönner	CHF	2'690.00	CHF	1'000.00	CHF	760.00	CHF	300.00
Debitorenverlust	CHF	-618.95			CHF	6'900.00		
Total Ertrag	CHF	1'000'207.82	CHF	991'350.00	CHF	1'056'965.66	CHF	1'008'950.00
Aufwand								
Löhne	CHF	607'966.75	CHF	612'000.00	CHF	617'904.95	CHF	620'000.00
Löhne BP	CHF	47'989.55	CHF	42'200.00	CHF	48'134.50	CHF	47'200.00
Löhne Vermittlung	CHF	12'175.35	CHF	12'000.00	CHF	9'708.05	CHF	9'700.00
Löhne Buchhaltung	CHF	30'504.45	CHF	30'550.00	CHF	31'631.75	CHF	30'400.00
Löhne Vorstand und Administration	CHF	6'105.00	CHF	6'000.00	CHF	6'344.25	CHF	6'000.00
AHV/ALV/FAK BL	CHF	55'354.90	CHF	56'540.00	CHF	55'239.10	CHF	56'600.00
UVG	CHF	7'937.00	CHF	8'020.00	CHF	8'306.75	CHF	8'020.00
BVG	CHF	39'064.45	CHF	42'700.00	CHF	42'298.00	CHF	42'350.00
KTG	CHF	5'781.05	CHF	5'870.00	CHF	6'964.80	CHF	6'080.00
Personalaufwand	CHF	867.30	CHF	900.00	CHF	756.80	CHF	1'500.00
Aufwand ZIVI	CHF	-	CHF	-	CHF	6'905.50	CHF	14'000.00
Aus-/Weiterbildung Personal Kakadu	CHF	1'469.14	CHF	1'500.00	CHF	810.72	CHF	1'500.00
Ausbildung Lehrlinge	CHF	3'889.15	CHF	4'000.00	CHF	2'760.60	CHF	3'000.00
Aus-/Weiterbildung Personal BP / VM / VS	CHF	723.10	CHF	700.00	CHF	196.00	CHF	500.00
Verpflegung Kakadu	CHF	75'153.80	CHF	76'000.00	CHF	77'601.05	CHF	78'000.00
Essensentschädigung TE	CHF	7'171.50			CHF	7'152.50	CHF	-
Aufwand Abklärung TE (MAG, nur noch Aufwand)	CHF	-386.10	CHF	-400.00	CHF	-637.10	CHF	-400.00
Miete Kakadu	CHF	70'984.95	CHF	71'000.00	CHF	70'823.80	CHF	71'000.00
Miete FeB	CHF	6'514.85	CHF	6'600.00	CHF	6'479.80	CHF	6'600.00
Aufwand Gruppen Kakadu	CHF	2'248.90	CHF	2'600.00	CHF	2'660.65	CHF	2'600.00
Betriebsausflug	CHF	1'334.40	CHF	2'600.00	CHF	1'486.10	CHF	2'600.00
übriger Betriebsaufwand Kakadu	CHF	18'134.28	CHF	19'000.00	CHF	18'629.62	CHF	19'000.00
übriger Betriebsaufwand FeB	CHF	2'270.95	CHF	2'300.00	CHF	3'332.80	CHF	2'300.00
Aufwand Reinigung Kakadu	CHF	1'506.75	CHF	2'000.00	CHF	1'527.25	CHF	2'000.00
Unterhalt und Ersatz Einrichtung Kakadu	CHF	6'962.50	CHF	7'000.00	CHF	6'000.40	CHF	7'000.00
Marketing Aufwand	CHF	100.15	CHF	100.00	CHF	-	CHF	1'000.00
Bankgebühren Kakadu und FeB	CHF	52.96	CHF	55.00	CHF	56.89	CHF	55.00
Bildung Reservefonds	CHF	7'450.10			CHF	1'616.00	CHF	-
PC und Programme / KiPro /Telefonie	CHF	7'770.05	CHF	7'900.00	CHF	8'944.55	CHF	8'700.00
Total Aufwand	CHF	1'027'097.23	CHF	1'019'735.00	CHF	1'043'636.08	CHF	1'047'305.00
Betriebsergebnis / Verlust bis 31.12.2024	*CHF*	*-26'889.41*	CHF	-28'385.00	CHF	13'329.58	CHF	-38'355.00
Total	CHF	1'000'207.82	CHF	991'350.00	CHF	1'056'965.66	CHF	1'008'950.00

31.3.2025/JA

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven	31.12.2022		31.12.2023		**31.12.2024**	
Kassen	CHF	737.72	CHF	676.89	**CHF**	**199.57**
Bank	CHF	309'858.41	CHF	290'626.01	**CHF**	**312'095.08**
BankMietzinskaution	CHF	1'291.95	CHF	1'296.65	**CHF**	**1'301.95**
Debiotren KiPro	CHF	74'905.85	CHF	70'093.22	**CHF**	**27'428.10**
Deb Verrechnungssteuer	CHF	-	CHF	213.31	**CHF**	**-**
Delkredere	CHF	-9'400.00	CHF	-9'400.00	**CHF**	**-2'500.00**
Transitorische Aktiven	CHF	19'698.40	CHF	3'587.10	**CHF**	**2'325.35**
Total Aktiven	CHF	397'092.33	CHF	357'093.18	**CHF**	**340'850.05**

Passiven						
Lohnzahlungen(FeB 12.20	CHF	7'238.80				
Kreditoren	CHF	6'754.03	CHF	6'738.44	**CHF**	**10'065.25**
Kreditor SVA	CHF	7'791.00	CHF	7'171.20	**CHF**	**8'506.45**
Kreditor UVG/KTG/BVG	CHF	206.00	CHF	-1'506.30	**CHF**	**-583.60**
Kreditor Quellensteuer	CHF	-	CHF	44.95	**CHF**	**4.90**
Kreditor Ueberzeit	CHF	2'898.80	CHF	1'294.60	**CHF**	**1'959.80**
Kred.Vorauszahlung KiPro	CHF	-	CHF	-	**CHF**	**28'922.43**
Transitorische Passiven	CHF	74'347.40	CHF	72'383.40	**CHF**	**7'678.35**
Rückstellung Krankheit TE	CHF	5'000.00	CHF	5'000.00	**CHF**	**5'000.00**
Kapital	CHF	335'224.68	CHF	292'856.30	**CHF**	**265'966.89**
Total Passiven	CHF	439'460.71	CHF	383'982.59	**CHF**	**327'520.47**
Betrebsergebnis	CHF	-42'368.38	CHF	-26'889.41	**CHF**	**13'329.58**
Tabellentotal	CHF	397'092.33	CHF	357'093.18	**CHF**	**340'850.05**

31.3.2025/JA

HEHLEN TREUHAND AG

Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung
Steuerberatung

4153 Reinach BL, Hauptstrasse 8
Telefon +41 (0)61 717 83 33
info@hehlen.ch / www.hehlen.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

FeB Verein für familienergänzende Kinderbetreuung Reinach, Reinach BL

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des **FeB Verein für familienergänzende Kinderbetreuung Reinach** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz per 31. Dezember 2024 weist eine Summe von CHF 340'850.05 aus. Die Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 zeigt bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'043'636.08 und einem Gesamtertrag von CHF 1'056.965.66 ein Betriebsergebnis von CHF 13'329.58.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Reinach, 9. April 2025

HEHLEN TREUHAND AG

Digital signiert von MARCO DERUNGS
Datum: 2025.04.10 06:42:24+02'00'

Marco Derungs
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Digital unterschrieben von LEANDRO NICOLAS LANG
Datum: 2025.04.09 17:46:12 +02'00'

Leandro Lang
Zugelassener Revisor

EXPERTsuisse Certified Company und Mitglied TREUHAND | SUISSE

Wir danken allen

Vereinsmitgliedern

Sponsoren

sowie

allen,

die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Unsere Verbindung:

Basellandschaftliche Kantonalbank, Reinach Konto:

FeB, Verein für familienergänzende Kinderbetreuung
0517.6626.2001

IBAN CH17 0076 9051 7662 6200 1